Geschäftsstelle
www.dgk.badw.de
post@dgk.badw.de
Tel: 0331-288 1685
0174-614 5029

Newsletter der DGK

Geschäftsstelle

Nr. 07

Potsdam, 9. Juli 2018

Sehr geehrte Mitglieder und Ständige Gäste der DGK

Mit diesem Rundbrief wiederum etliche Neuigkeiten aus der DGK sowie unserem engeren Fachbereich. In dieser Ausgabe finden Sie Informationen zum **Tag der Geodäsie 2018, zur freien Publikation von Texten und Dateien, zur Stellenausschreibung BKG Präsidentin /Präsident** und natürlich Meldungen, Veranstaltungen, Stellenangebote und Veröffentlichungen.

Zudem möchten wir Sie jetzt schon sehr herzlich bitten, die **Jahrestagung vom 7. bis 9. November** in **München** fest einzuplanen. Hier können Sie sich bereits **anmelden**:
http://www.dgk.badw.de/veranstaltungen/2018-dgk-tagung.html

Außerdem würde ich mich über Rückmeldungen freuen bzgl.:

- Jahrbuch 2017 (Frist 15. Juli 2017)
- Banner, relevant zu aktuellen Forschungen
- sowie Meldungen, Ehrungen, Veranstaltungen, Stellenangebote und Veröffentlichungen

Vielen Dank.

Sylvio Mannel (Geschäftsstelle)

Inhalt:

1. Allgemeines

9. Juni 2018 - Tag der Geodäsie

Texte und Forschungsdaten digital und frei verfügbar publizieren (A. Hübner 2018)

2018 DGK – Jahressitzung: 07 - 09 Nov in München

2. Aktuelle Meldungen, Entwicklung und Neues

Christoph Reigber erhält die COSPAR William Nordberg Medaille

BKG-Jahrestagung 2018: Geoinformationen in der Welt von morgen

BKG engagiert sich am Tag der Geodäsie 2018

3. Veranstaltungen und Ereignisse

4. Neue Stellenangebote

5. Bücher / Publikationen / Veröffentlichungen der DGK

6. Geschäftsstelle DGK

1. Allgemeines

9. Juni 2018 - Tag der Geodäsie

Link auf unserer Webseite: Veranstaltungen/Tag der Geodäsie

Link zur Onlinekarte: https://www.google.com/maps/d/viewer?mid=1wiAuVIN-5EoIK_8RQ_7dCV36avzLKnqT&usp=sharing

15 Standorte in Deutschland und Österreich führten Veranstaltungen zum diesjährigen Tag der Geodäsie durch. Mit dabei waren:

- Berlin/Potsdam
- Bochum
- Bonn IGG
- Bonn Poppelsdorfer Schloss
- Darmstadt
- Dresden
- Elmshorn
- Frankfurt am Main
- Hamburg
- Hannover
- Koblenz
- Kusel
- München
- Weiden
- Wien

Im Folgenden eine kleine Auswahl der Aktivitäten:

Bonn (J.H. Hauner, Universität Bonn):

"Am Institut für Geodäsie und Geoinformation der Universität Bonn wurde zum Tag der Geodäsie ein buntes Vortragsprogramm geboten.

Zudem wurden die Besucher in Aktionen einbezogen, um ihnen Probleme aus dem Bereich der Geodäsie und aktuelle Forschungsthemen des Instituts zu vermitteln.
So wurden die Teilnehmer eines Wettbewerbs "Wer läuft den rundesten Kreis?" mit einem Tachymeter verfolgt und die beobachteten Tracks mit einem perfekten Kreis verglichen. Im Anschluss an das Vormittagsprogramm im Institutsgebäude war das Institut mit einem Stand auf dem Sommerfest der Universität vertreten und informierte über die Studiengänge Geodäsie und Geoinformation."

Darmstadt (M. Becker, TU Darmstadt)

„Das Institut für Geodäsie der TU, Fachbereich Bau- und Umweltingenieurwissenschaften, beteiligten sich am deutschlandweiten „Tag der Geodäsie“ am 9. Juni. Professoren, Mitarbeiter und Studenten erklärten den Interessenten Bedeutung und Inhalte der Geodäsie. Das Thema lautete „Galileo – ein Vermessungssystem revolutioniert den Alltag“. Mit der Messung der Körpergröße der Besucher aus dem Weltraum konnte die Leistungsfähigkeit der Satellitennavigation eindrucksvoll demonstriert werden. Aus aktuellem Anlass gab es zudem ein Quiz „Die Fußball-WM in Satellitenbildern“ bei dem die Stadien der WM in Russland erkannt werden mussten. Die Veranstaltung fand reges Interesse der Darmstädter mit vielen Diskussionen und Erstaunen über die Leistungsfähigkeit der Satellitenmethoden und die vielen Bereiche in der die Geodäsie im täglichen Leben eine Rolle spielt.“

Dresden (M. Horwath, TU Dresden)

„Im Rahmen des Tages der Geodäsie fanden an der Technischen Universität Dresden zwei Veranstaltung statt.

Am Samstag, 2. Juni 2018 lud die TU Dresden zum Uni-Tag auf den Campus ein. Auch die Bachelor- und Masterstudiengänge der Geodäsie und Geoinformation stellten sich den interessierten Schülerinnen und Schülern vor. Die Studiendekanin Prof. Weitkamp informierte im Rahmen eines Vortrages über die Studieninhalte, spätere Einsatzfelder und die hervorragenden Berufsaussichten. Eine Studentin stellte darüber hinaus auch den Studienalltag in Dresden aus studentischer Sicht dar. Mitarbeiterinnen und engagierte Studenten beantworteten an einem Info-Stand Fragen zum Studium, stellten die Geodäsie in all ihren vielen Facetten vor und luden die Gäste ein, selbst einmal eine geodätische Totalstation zu bedienen oder eine Antarktis-Expeditions-Kiste zu packen.

Zwei Wochen später, am 15. Juni 2018 engagierten sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geodäsie an der TU Dresden auch im Rahmen der Dresdner Langen Nacht der Wissenschaften. Die Professur Photogrammetrie präsentierte unter anderem eine Auswahl ihrer aktuellen Forschungsprojekte. Interessierte Besucher erlebten Möglichkeiten zur dreidimensionalen Aufnahme verschieden großer Objekte und einen live arbeitenden 3D-Drucker, der eine verkleinerte Kopie einer Dampflok erzeugte. Die Professur für Landmanagement des Geodätischen Institutes stellte den Wissbegierigen die Frage, wie gut sie sich in Dresden auskennen. Hier konnten typische Immobilien einzelnen Dresdner Stadtteilen zugeordnet und das eigene Wissen über Immobilien- und Bodenwerte getestet werden.

Beide Veranstaltungen erreichten ein breites Publikum und viele interessierte Gäste haben einen Einblick in die Aufgaben, Forschungsfelder und Einsatzgebiete der Geodäsie erhalten. Nach spannenden Diskussionen mit Schülern und Schülerinnen hoffen wir, auch diesen Herbst wieder viele neue Studentinnen und Studenten in der Geodäsie in Dresden begrüßen zu dürfen."

Frankfurt am Main (St. Franke, BKG & J. Eckhardt, Stadtvermessungsamt Frankfurt a. M.)

„Bereits zum dritten Mal fand der Tag der Geodäsie in Frankfurt am Main am Paulsplatz statt. Im Rahmen des Aktionstags stellten die Netzdienste Rhein-Main als Energieversorger ihre Geoinformations-Tätigkeiten sowie die in diesem Jahr wieder startende Ausbildung für Vermessungstechniker vor. Auch das Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main informierte über seine Ausbildungsmöglichkeiten sowie über sein vielseitiges Aufgabenspektrum. Die akademische Ausbildung wurde durch die Frankfurt University of Applied Sciences mit Informationsmaterial zu ihrem Studienprogramm abgedeckt. Zusätzliche Auskünfte über das umfangreiche Arbeitsfeld Geodäsie bzw. Geoinformation sowie Ausbildungsmöglichkeiten wurden von den Berufsverbänden DVW und VDV erteilt. Das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie widmete sich dem Motto des diesjährigen Tag der Geodäsie „Galileo – ein Vermessungssystem revolutioniert den Alltag" und informierte Besucher über den aktuellen Status, die Technologie hinter Galileo und die aus dem Projekt entstehenden, neuen Nutzungsmöglichkeiten für die Endanwender."

Foto: Jens Eckhardt / Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main

Hannover (I. Neumann, Leibniz Universität Hannover)

„Geodätinnen und Geodäten luden am Sa., 09. Juni von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr zum Tag der Geodäsie in der Liste Meile in Hannover ein. Dieses Mal stand alles unter dem Motto „Galileo – ein Vermessungssystem revolutioniert den Alltag". Der Tag der Geodäsie bot die Gelegenheit, sich bei Geodätinnen und Geodäten von Berufsverbänden, Firmen und der Leibniz Universität über das Studium und die hervorragenden Karrieremöglichkeiten zu informieren. Bei der Mitmachaktion „Malen nach Zahlen" konnten Interessierte mit Hilfe von Galileo navigieren und selbst erfahren, wie das Navigationssystem funktioniert und wo aktuelle Herausforderungen liegen."

Foto: Eva Maria Mentzel

Wien (C. Brachner, TU Wien)

„GEO - WAS? Unter diesem Motto fand heuer am Freitag, den 8. Juni 2018 zum ersten Mal der "GEO-Tag" am Department für Geodäsie und Geoinformation an der TU Wien statt. Das Event wurde ins Leben gerufen, um den Studiengang Geodäsie und Geoinformation bekannter zu machen, Interessierte zu erreichen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, einen Tag lang in die Welt der Robotik, Laserscanner und Virtual-RealityTools zu schnuppern. Der GEO-Tag richtete sich in erster Linie an Schüler, aber auch Alumnis, Freunde und Verwandte waren gern gesehene Gäste.

Das Programm setzte sich aus zwei Blöcken zusammen – einen am Vormittag und einen am Nachmittag, die vom Ablauf her ident waren und wurde mit einer von der Fachschaft veranstalteten Grillerei am Messdach der TU Wien abgerundet. Anhand von alltäglichen Beispielen wurde spielerisch erklärt was Geodäsie eigentlich ist, wozu man sie braucht und dass man im Alltag öfter auf sie zurückgreift als gedacht.

Aktivitäten:

- Fachvorträge (Schaltsekunde, Mikrowellen)
- Virtual-Reality-Brille
- Robotik
- Seismograph „DIY Erdbeben“
- GPS-Kontrollpunkte
- Laserscanner
- 3D-Druck

Durch die Präsenz der Gastausteller MA41 (Stadt Wien), Riegl, BEV und dem OVG und die finanzielle Unterstützung von SynerGIS, OVG, OVN und Leica Geosystems, wurde das Event zu einem noch vielseitigeren und konnte somit ein breites Spektrum an Einblicken in die Zeit nach dem Studium vermitteln.

Resümierend kann gesagt werden, dass der GEO-Tag 2018, dank mehr als 200 Gästen, motivierter Unterstützer und guter Teamarbeit ein voller Erfolg war und in den nächsten Jahren eine Neuauflage erfahren wird.“

Texte und Forschungsdaten digital und frei verfügbar publizieren (A. Hübner 2018)

Der von der DFG geförderte Fachinformationsdienst Geowissenschaften der festen Erde (FID GEO)[1] unterstützt die deutsche geowissenschaftliche Community 1) beim elektronischen Publizieren von institutionellen Serien und Journalartikeln im Open Access, 2) bei der Digitalisierung gemeinfreier Schriften und Karten und 3) bei der Publikation von Forschungsdaten. Im FID GEO bündeln die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen und das Deutsche GeoForschungsZentrum GFZ ihre Expertise im Publizieren von Texten, Daten und Kartenwerken.

1. elektronisches Publizieren: Der FID GEO unterstützt Sie dabei, Tagungsbände oder Schriftenreihen nach aktuellen Publikationsstandards elektronisch frei zugänglich zu veröffentlichen[2]. Damit werden diese Publikationen dauerhaft verfügbar, weltweit mit Suchmaschinen auffindbar und eindeutig zitierbar. Wir bieten auch die offen zugängliche Zweitpublikation Ihrer Fachzeitschriften-Artikel an. Dazu überprüfen wir natürlich für Sie im Vorfeld die rechtlichen Möglichkeiten.

2. Digitalisierung: Benötigen Sie Literatur oder Karten in digitaler Form, die bisher nur gedruckt vorliegen? Stellen Sie eine Anfrage an den FID GEO.[3] Wenn es rechtlich möglich ist, digitalisieren wir sie für Sie, die Kosten trägt der FID GEO. Die Digitalisate werden anschließend auf GEO-LEO e-docs[2] veröffentlicht. Der FID GEO digitalisiert bei Bedarf auch ältere, nur gedruckt vorliegende Zeitschriftenjahrgänge oder institutionelle Serien: dadurch werden wertvolle, bisher schwer zugängliche Dokumente für die Wissenschaft weltweit digital frei verfügbar gemacht.

3. Datenpublikationen sind der ideale Weg, die eigenen Forschungsdaten in zitierbarer und beschriebener Form der wissenschaftlichen Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen. Aufgrund der Möglichkeit, Daten mit Digital Object Identifiern (DOI) in der Referenzliste von Fachzeitschriften-Artikeln zu zitieren, erfreuen sie sich immer größerer Beliebtheit. Auch in der Geodäsie gibt es erste Beispiele für Datenpublikationen mit DOI: So können sowohl die globalen Schwerefeldmodelle des IAG Services ICGEM (International Centre for Global Earth Models[4]) als auch die Zeitreihen von Supraleitfähigkeits-Observatorien im Rahmen von IGETS (International Geodynamics and Earth Tide Service[5]) mit DOIs referenziert werden. Erste DOIs wurden auch für GNSS Daten (kontinuierliche GPS Netzwerke und Kampagnen) und deren Reprozessierungsprodukte registriert (GFZ, UNAVCO). Wenn Sie Daten, z.B. als Grundlage eines Fachjournal-Artikels oder gesammelte Daten aus ganzen Forschungsprojekten, publizieren möchten, kontaktieren Sie uns gerne. Wir beraten Sie zur Datenpublikation und veröffentlichen Ihre Daten nach aktuellen Standards in Kooperation mit GFZ Data Services[6], dem Forschungsdatenrepositorium für geowissenschaftliche Daten, welches am Deutschen GeoForschungsZentrums GFZ beheimatet ist. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Datenpublikation verbessert den Zugang zu wissenschaftlichen Daten, erhöht die weltweite Sichtbarkeit und Auffindbarkeit der Daten, kann zu neuen Forschungsideen führen und die wissenschaftliche Zusammenarbeit unterstützen.

Bitte beachten Sie zusätzlich die Services und Ressourcen des Fachinformationsdienstes Kartographie und Geobasisdaten (FID Karten)[7].

Kontaktieren sie den FID GEO: Dr. Inke Achterberg (SUB Göttingen) achterberg@sub.uni-goettingen.de, Dr. Andreas Hübner (Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ) huebner@gfz-potsdam.de, www.fidgeo.de

[1] www.fidgeo.de
[2] https://e-docs.geo-leo.de
[3] https://www.fidgeo.de/digitalisierung-on-demand/digiwunsch-kontakt/
[4] http://icgem.gfz-potsdam.de
[5] http://igets.gfz-potsdam.de/
[6] http://dataservices.gfz-potsdam.de/
[7] https://kartographie.staatsbibliothek-berlin.de/

2018 DGK – Jahressitzung: 07 - 09 Nov in München

Link auf unserer Webseite: **Veranstaltungen**/2018 DGK Tagung

Wir setzen die Tradition fort, unsere Jahressitzung in München abzuhalten. Wir möchten Sie jetzt schon sehr herzlich bitten, den 7. bis 9. Nov. fest einzuplanen.

Unter http://www.dgk.badw.de/veranstaltungen/2018-dgk-tagung.html können Sie sich jetzt schon anmelden. Danke!

Webseite - Bitte um Bannerbild über Forschungsthemen Ihrer Abteilung

Von verschiedenen Seiten erhielten wir den Vorschlag, aktuelle Forschungsthemen als wechselndes Banner auf unserer Webseite einzubinden, ähnlich wie gfz-potsdam.de oder tum.de

Dazu möchten wir alle Abteilungen aufrufen, von Zeit zu Zeit ein oder mehrere Bannerbilder zu schicken, verbunden mit einer Kurzmitteilung oder einem Link zu mehr Informationen.

Das Bannerbild sollte ein Seitenverhältnis von 3:1 haben mit Text (Schriftart: Noto Sans) ähnlich wie bei www.tum.de

Vielen Dank!

2. Aktuelle Meldungen, Entwicklung und Neues

http://www.dgk.badw.de/meldungen.html

Christoph Reigber erhält die COSPAR William Nordberg Medaille

Das International Committee on Space Research (COSPAR), globaler Dachverband für Aktivitäten der weltraumbezogenen Grundlagenforschung und der anwendungsorientierten Forschung mit Raumsonden, Raketen und Ballonsonden, verleiht die William-Nordberg-Medaille des Jahres 2018 an Professor Christoph Reigber. Mit dieser Auszeichnung, benannt nach dem österreichisch-amerikanischen Physiker und Pionier der ersten NASA Wetter- und Fernerkundungssatelliten, würdigt COSPAR alle zwei Jahre einen Wissenschaftler, der sich besonders um die Anwendung der Weltraumforschung verdient gemacht hat. Christoph Reigber, ehemaliger Direktor am Deutschen Geodätischen Forschungsinstitut DGFI in München und vormaliger Direktor des Departments „Geodäsie und Fernerkundung“ am Deutschen Geoforschungszentrum GFZ in Potsdam , sowie emeritierter Professor der Universität Potsdam, hat während seiner aktiven Dienstzeit in München und Potsdam maßgeblich an der Entwicklung, Nutzung und internationalen Koordination von Satellitenverfahren für die Geodäsie und Geodynamik mitgewirkt. Er war u.a. über viele Jahre Präsident der COSPAR/IAG Kommission CSTG (International Coordination of Space Techniques for Geodesy and Geodynamics), sowie Vorsitzender der Führungsgremien des International Earth Rotation and Reference Systems Service (IERS) und des International Global Navigation Satellite Systems Service (IGS) der International Association of Geodesy (IAG).
Die Überreichung des Preises erfolgt im Rahmen der Eröffnungsfeier zur 42. wissenschaftlichen Versammlung von COSPAR am 15. Juli 2018 in Pasadena, Kalifornien.
komplette Pressemitteilung

BKG-Jahrestagung 2018: Geoinformationen in der Welt von morgen

Das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) hat am 29. Mai unter dem Motto „Digitalisieren – Vernetzen – Handeln: Geoinformationen in der Welt von morgen“ seine diesjährige Jahrestagung in Frankfurt am Main durchgeführt.

Als zentraler Dienstleister des Bundes und Kompetenzzentrum für Geoinformation und geodätische Referenzsysteme beleuchtete und diskutierte das BKG die Relevanz von Geodaten im Kontext der Digitalisierung mit hochrangigen Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung.
Für die digitale Gesellschaft sind Geoinformationen – Informationen mit Raumbezug – ein entscheidender Faktor. Sie sind die Grundlage für strategisches Planen, fundiertes Entscheiden und politisches Handeln und stellen eine elementare Voraussetzung für anstehende Innovationsprozesse in der Wirtschaft, der Wissenschaft und der öffentlichen Verwaltung dar.
Zum Veranstaltungsauftakt begrüßte BKG-Präsident Prof. Hansjörg Kutterer die geladenen Gäste: „Geoinformationen in der Welt von morgen sind durchgängig digital. Sie erschließen unterschiedlichste Themen und ermöglichen neuartige Arbeitsprozesse und Geschäftsmodelle. Nutzungshindernisse wie komplizierte Lizenzsysteme sind beseitigt.“ Anschließend verlas Dr. Michael Frehse, Leiter der Abteilung Heimat im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI),

sein Grußwort und stellte dabei essentielle Fragen, die es gilt, vor dem Hintergrund der Digitalisierung neu zu beantworten: „Wie können Informationen gewonnen, effektiv gesammelt und analysiert werden? Wie kann es gelingen, die wertvollen Informationen effizient für uns nutzbar zu machen? Wie sind die Informationen zu schützen?“
Dr. Rolf Densing, ESA-Direktor für Missionsbetrieb und Leiter des Raumfahrtkontrollzentrums (ESOC) in Darmstadt, präsentierte „Highlights und Herausforderungen des ESA-Satellitenbetriebs“. Auf „Wetterdaten als bedeutsame Geodaten im Kontext des digitalen Wandels“ ging Prof. Dr. Gerhard Adrian, Präsident des Deutschen Wetterdienstes (DWD), ein. Mit Blick auf die stetig wachsenden Datenmengen und digitalen Prozesse betonte er: „Statt Daten zum Nutzer zu bringen, müssen wir den Nutzer zu den Daten bringen.“ Zu „Geodaten und Digitalisierung – Zwei wichtige Treiber in der Versicherungswirtschaft“ führte Andreas Siebert, Leiter „Geospatial Solutions“ der Versicherungsgesellschaft Munich RE, aus.
Den Abschluss bildeten eine Diskussionsrunde zwischen den Rednern und dem Auditorium sowie weitere intensive Gespräche während der BKG-Begleitausstellung.
Hintergrundinformationen zum Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG):
Als zentraler Dienstleister des Bundes und Kompetenzzentrum für Geoinformation und geodätische Referenzsysteme befasst sich das BKG mit der Beobachtung über die Datenhaltung bis hin zur Analyse, Kombination und Bereitstellung von Geodaten. Von der Arbeit des BKG, einer Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI), profitieren insbesondere Bundeseinrichtungen, die öffentliche Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft – und fast jeder Bürger in Deutschland. Experten aus den verschiedensten Bereichen wie Verkehr, Katastrophenvorsorge, Innere Sicherheit, Energie und Umwelt verwenden Geodaten, Landkarten, Referenzsysteme und Informationsdienste des BKG für ihre Pläne und Untersuchungen. Das BKG unterhält ein Dienstleistungszentrum in Leipzig (www.geodatenzentrum.de) sowie geodätische Observatorien im In- und Ausland. Weitere Informationen finden Sie unter www.bkg.bund.de.

BKG engagiert sich am Tag der Geodäsie 2018 (Pressekontakt: Frau Dr. Anja Niederhöfer)

Das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) beteiligt sich erneut aktiv am bundesweiten Tag der Geodäsie, diesmal unter dem Motto: „Galileo – ein Vermessungssystem revolutioniert den Alltag“. Der zentrale Geodienstleister des Bundes informiert am Samstag, 9. Juni, von 12 Uhr bis 17 Uhr, auf dem Paulsplatz in Frankfurt am Main über seine Aufgaben und Projekte sowie die Aktivitäten im Bereich Galileo und beantwortet alle Fragen rund um das Berufsfeld Geodäsie.
Aus der heutigen Welt sind sie nicht mehr wegzudenken und im Alltag unverzichtbar: Geodaten – Daten mit Raumbezug. Koordinaten sagen uns, wo wir sind und wohin wir gehen. Was früher Karte, Kompass und ein ausgeprägtes Orientierungsvermögen erfordert hat, ist in der digitalen Welt für jedermann einfach zugänglich. Verschiedene Applikationen für Smartphones und Tablets veranschaulichen diesen Wandel in der Welt der Geodaten auf eindrucksvolle Weise. In zahlreichen Alltagssituationen kommt die Geodäsie zum Einsatz – aber was ist eigentlich Geodäsie und was hat das Vermessungswesen als Berufsfeld zu bieten?
Diese und weitere Fragen können interessierte Schüler, Schulabgänger, Berufseinsteiger und Bürger am Tag der Geodäsie den Experten vor Ort stellen. Die Veranstaltung dient dazu, die breite Öffentlichkeit über Aufgaben und Berufsfelder der Studiengänge Geodäsie und Geoinformation in Deutschland zu informieren und insbesondere das Interesse von Schülerinnen und Schülern an den Themen zu wecken. Dabei ist es das gemeinsame Ziel aller Beteiligten, Studienanfänger für den akademischen Berufsnachwuchs zu gewinnen. Die Einsatzmöglichkeiten der bereits heute stark nachgefragten Absolventen sind vielfältig und attraktiv.
Den bundesweiten Tag der Geodäsie planen die Universitäts- und Hochschulstandorte mit den Studiengängen Geodäsie und Geoinformation in Deutschland, die bundesweit im Ausschuss Geodäsie der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (DGK) bzw. im Fachbereichstag Geoinformation, Vermessung und Kartographie organisiert sind. In diesem Jahr kooperiert das BKGmit der Frankfurt University of Applied Sciences. Offizieller Veranstalter ist der DVW e.V.(Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement).

3. Veranstaltungen und Ereignisse

Bitte kontaktieren Sie mich zu Veranstaltungen, die für DGK Mitglieder interessant sein könnten. Danke! Gesamtübersicht: http://www.dgk.badw.de/veranstaltungen.html Unter der Veranstaltungsliste finden Sie weitere Details.

Übersicht

12 Juni - 17 Juli 2018 16:00: Geodätisches Kolloquium, Leibniz Universität Hannover12 Juni - 17 Juli 2018 16:00: Geodätisches Kolloquium, Leibniz Universität Hannover

14.-22.7.2018: 42nd COSPAR Scientific Assembly

16 - 27 July 2018, ESA/JRC International Summerschool on GNSS, Loipersdorf, Österreich

01. Aug 2018, Paper submission for GeoPreVi (29-30.10.), Bukarest, Rumänien

20.-31.8.2018: XXXth General Assembly of the International Astronomical Union - IAU

10-13 Sep 2018, 19th General Assembly of Wegener, Grenoble, France

8-11 Oktober 2018:EVN Symposium and Users Meeting

16.-18. Okt. 2018, INTERGEO, Frankfurt

29.-30. Oktober. International Symposium GeoPreVi 2018 - Geodesy for Smart Cities, Bukarest, Rumänien

29 Okt - 2 Nov 2018, IGS 2018 Workshop, Wuhan, China

5 - 9 Nov 2018, 21st International Workshop on Laser Ranging, Canberra, Australia

10 - 14 Dez 2018, AGU 2018 Fall Meeting, Washington, D.C., USA

08.-17.07.2019: 27th General Assembly IUGG

Details

12 Juni - 17 Juli 2018 16:00: Geodätisches Kolloquium, Leibniz Universität Hannover

- Dienstag, 19.06.2018: AdV – Entwicklungen und Perspektiven des amtlichen deutschen Vermessungswesens
- Dienstag, 26.06.2018: Towards large-scale building reconstruction: From scene decomposition to LoD3 modeling
- Dienstag, 10.07.2018, Perception of autonomous Systems
- Dienstag, 17.07.2018: Ingenieurvermessung auf der Meyer Werft

14, 28 Juni, 12 Juli 2018, 16:00: Geodätisches Kolloquium, Universität Bonn

- Donnerstag, 14. Juni 2018: Als Geodäten noch mechanisch rechneten - die Entwicklung des maschinellen Rechnens vom 17. bis zum 20. Jahrhundert
- Donnerstag, 28. Juni 2018: Prof. Dr. techn. Michael Schindelegger, Meeresspiegeländerungen in der Nordsee - Prozesse und zukünftige Herausforderungen | Antrittsvorlesung
- Donnerstag, 12. Juli 2018: Führungskraft in einer technischen Abteilung

14.-22.7.2018: 42nd COSPAR Scientific Assembly

Committee on Space Research - COSPAR

Center of Applied Space Technology and Microgravity - ZARM

42nd COSPAR Scientific Assembly

14 - 22 July 2018; Pasadena, CA, United States

Weitere Infos: **Website**

16 - 27 July 2018, ESA/JRC International Summerschool on GNSS, Loipersdorf, Österreich

It is in cooperation with Stanford University in the United States, the Institut Supérieur de l'Aeronautique et de l'Espace ISAE-SUPAERO in Toulouse, France, Graz University of Technology in Austria and the University FAF Munich in Germany.

The ten-day course will cover all aspects of satellite navigation, up to and including the creation of a satnav-based business.

Supported by Graz University of Technology and the Austrian Institute of Navigation, the Summer School is open to graduate students, PhDs and postdoctoral researchers, as well as young engineers and academics working within industry or agencies, aged 35 or younger.

Register before 15 May 2018 to benefit from an early registration discount. The number of participants is limited to 50, on a first come, first served basis.

01. Aug 2018, Paper submission for GeoPreVi (29-30.10.), Bukarest, Rumänien

The GeoPreVi 2018 is a scientific event of the **Faculty of Geodesy - Technical University of Civil Engineering Bucharest** and will be organized this year in cooperation with **FIG Commissions 5, 6 and 10**, Romanian Surveyors Union, Romanian Association of Private Surveyors and National Agency for Cadastre and Land Registration.

This year, International Symposium GeoPreVi 2018 is inspired by the theme **Geodesy for Smart Cities** focusing on general topics like reference frames, positioning, surveying and Building Information Modelling.

Early bird registration: 01.08.2018

Paper Submission: 01.08.2018

20.-31.8.2018: XXXth General Assembly of the International Astronomical Union - IAU

International Astronomical Union - IAU

XXXth General Assembly of the International Astronomical Union - IAU

August 20 - 31, 2018; Vienna / Austria

Weitere Infos: **Website**

10-13 Sep 2018, 19th General Assembly of Wegener, Grenoble, France

Wegener is sub-commission 3.5 of the International Association of Geodesy: Tectonics and Earthquake Geodesy

8-11 Oktober 2018:EVN Symposium and Users Meeting

EUROPEAN VLBI NETWORK

This biennial meeting is the main forum for discussion of the latest very long baseline interferometric scientific results and technical and technological developments within the EVN member countries. At this meeting there will also be a chance for user input into the future Science Vision for the EVN.

16.-18. Okt. 2018, INTERGEO, Frankfurt

Produkte und Dienstleistungen aus der GEOSPATIAL-Welt

http://www.intergeo.de

29.-30. Oktober. International Symposium GeoPreVi 2018 - Geodesy for Smart Cities, Bukarest, Rumänien

The GeoPreVi 2018 is a scientific event of the **Faculty of Geodesy - Technical University of Civil Engineering Bucharest** and will be organized this year in cooperation with **FIG Commissions 5, 6 and 10**, Romanian Surveyors Union, Romanian Association of Private Surveyors and National Agency for Cadastre and Land Registration.

This year, International Symposium GeoPreVi 2018 is inspired by the theme **Geodesy for Smart Cities** focusing on general topics like reference frames, positioning, surveying and Building Information Modelling.

Early bird registration: 01.08.2018

Paper Submission: 01.08.2018

29 Okt - 2 Nov 2018, IGS 2018 Workshop, Wuhan, China

IGS INTERNATIONAL GNSS SERVICE

5 - 9 Nov 2018, 21st International Workshop on Laser Ranging, Canberra, Australia

Workshop attendees will include space researchers and thought leaders from international space research institutes, space laser tracking observatories and space agencies.

10 - 14 Dez 2018, AGU 2018 Fall Meeting, Washington, D.C., USA

As the largest Earth and space science gathering in the world, the Fall Meeting places you in the center of a global community of scientists drawn from myriad fields of study whose work protects the health and welfare of people worldwide, spurs innovation, and informs decisions that are critical to the sustainability of the Earth.

08.-17.07.2019: 27th General Assembly IUGG

International Union of Geodesy and Geophysics – IUGG

27th General Assembly of the **International Union of Geodesy and Geophysics – IUGG**

08.-17.07.2019, Montral, Canada

Weitere Infos: **Website**

4. Neue Stellenangebote

Des Weiteren wurden uns wiederum etliche Stellenangebote aus unserer Fachdisziplin http://www.dgk.badw.de/stellenangebote.html bekannt. Bitte wollen Sie die Informationen auch innerhalb Ihres Kreises an ggf. interessierte Kollegen bekannt geben. Bewerbungen sind an die jeweiligen Adressen zu richten. Für den Inhalt der Angebote wird keine Haftung übernommen.

Bitte kontaktieren Sie uns, falls Sie eine Stelle ausschreiben wollen<post(at)dgk.badw.de>.

Überblick: Klicken Sie auf die Stelle, um Details zu erfahren

Präsident/in und Professor/in des BKG

W2-Professur für „Machine Vision Metrology“, Karlsruhe

Ltd. Vermessungsdirektor/in, A16, Leitung des Referates "Grundsatzangelegenheiten des Geoinformations- und Vermessungswesens", Berlin

Diplom Ingenieur/in (FH/Bachelor)

Ingenieur/in (Dipl.-Ing. FH bzw. B. Eng.) Vermessung/Geodäsie/Geoinformation

VLBI post-doc scientist / Lecturer in Radio Astronomy (3 yrs), Australia

PhD Scholarship: Space Tie Satellites for Millimetre Precision Geodesy (3 yrs), Australia

Koordinator/in "Agile Produktentwicklung" (EG 13/14), Frankfurt am Main

Assistant Professor Basic Science (Geodesy welcome), Sweden

Sachgebietsverantwortlicher (w/m) Talsperrenvermessung, Österreich

Professur (W2) für Angewandte Geodäsie, Mainz

Vermessungsassessor/in, Kiel

Ingenieur/in (Dipl.-Ing. FH bzw. B. Eng.) Vermessung/Geoinformatik, Photogrammetrie

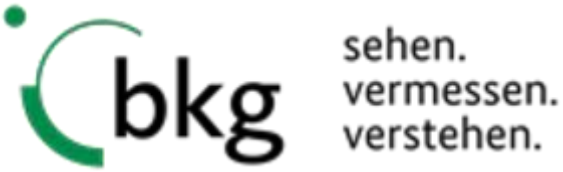
Ingenieure/Ingenieurinnen für die 3D-Koordinatenmesstechnik, Duwe-3d

Obervermessungsrätin / Obervermessungsrat E 14, Berlin

Geomatiktechniker/in FA (80-100%), ETH Zürich

PostDoc or PhD Position “Collaborative Robotics”

Präsident/in und Professor/in des BKG



Ab dem 01. Oktober 2018 ist im BKG der Dienstposten des Präsidenten und Professors / der Präsidentin und Professorin des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie neu zu besetzen.

Aufgabengebiet

Leitung des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie; Schwerpunkte hierbei sind:

- Strategische Positionierung und Weiterentwicklung des BKG im Gesamtkontext des nationalen, europäischen und internationalen Geoinformationswesens
- Repräsentation und Weiterentwicklung des BKG als Dienstleistungszentrum des Bundes für Geodaten
- Aufgabenerledigung durch ebenenübergreifende Kooperation im Bereich der Geodateninfrastrukturen und der geodätischen Referenzsysteme
- Vertretung fachlicher Interessen Deutschlands auf europäischer und internationaler Ebene
- Fachliche und politische-strategische Beratung der Bundesregierung
- Dienstrechtliche Verantwortung für ca. 300 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Anforderungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Geodäsie, Geoinformatik oder eines vergleichbaren Hochschulstudienganges
- Einschlägige Promotion ist von Vorteil
- Langjährige herausragende praktische Erfahrung und fachliche Kompetenz auf den Gebieten Geodäsie und/oder Geoinformationswesen, fundierte Kenntnisse in Konzeption, Entwicklung und Einsatz moderner Verfahren der Geodäsie und Geoinformatik. Internationale Erfahrungen sind von Vorteil
- Verständnis für (fach-) politische Zusammenhänge sowie ausgeprägtes strategisches Denk- und Urteilsvermögen
- Kooperationserfahrung an der Schnittstelle Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft
- Ausgeprägte Führungs- und Managementkompetenzen durch mehrjährige qualifizierte
- Führungserfahrung in der Leitungsfunktion einer größeren Organisationseinheit sowie Kenntnisse über EGovernment

Bewerbungsende: 28.07.2018

W2-Professur für „Machine Vision Metrology“, Karlsruhe

Karlsruher Institut für Technologie

Diese universitäre W2-Professur ist am Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung (IPF) des KIT angesiedelt und gemäß Landeshochschulgesetz (LHG) auf sechs Jahre befristet mit einer Verlängerungsmöglichkeit um weitere vier Jahre auf Basis von eingeworbenen Drittmitteln.

Zum Aufgabengebiet der Professur gehören die Vertretung des Faches in Lehre, Forschung und Innovation. Sie sind verantwortlich für Lehraufgaben in den Gebieten Bildverarbeitung, Nahbereichsphotogrammetrie und Machine Vision für die Bachelor- und Master-Studiengänge der KIT Fakultät, insbesondere „Geodäsie und Geoinformatik“ sowie „Remote Sensing and Geoinformatics“. Lehrangebote für Nachbarfakultäten wie z.B. Informatik, Maschinenbau, Elektrotechnik werden ausdrücklich begrüßt.

In Forschung und Innovation ist das übergreifende Thema die Entwicklung von Theorien, Methoden und Verfahren von der automatischen bildgestützten Erkennung über Charakterisierung und Analyse bis zur Vermessung von Objekten. Mit Blick auf die derzeitigen dynamischen Entwicklungen und Kooperationsmöglichkeiten an den Schnittstellen zwischen Forschung, Innovation und Anwendung von „Machine Vision Metrology“ sollte einer Ihrer Schwerpunkte auf dem industriellen Kontext liegen (z.B.„Large Volume Metrology“). Die Einwerbung entsprechender Drittmittelförderungen wird erwartet.

Das IPF bietet für die skizzierten Tätigkeiten ein hervorragendes Umfeld und beste Möglichkeiten für kollegialen Austausch. Mit aktuell zwei Professuren, struktureller Kooperation mit Geodäsie und Geoinformatik und dem KIT-Großforschungsbereich, einer hohen Drittmittelquote, starker internationaler Vernetzung sowie der Federführung in einem internationalen Masterstudiengang und der Graduiertenschule GRACE sind ideale Einstiegsmöglichkeiten vorhanden.

Bewerbungsende: 02.09.2018

Ltd. Vermessungsdirektor/in, A16, Leitung des Referates "Grundsatzangelegenheiten des Geoinformations- und Vermessungswesens", Berlin

Formale Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in der Fachrichtung Vermessungswesen/Geodäsie/Geoinformation (Dipl.-Ing./Master) und Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt – Laufbahnzweig vermessungstechnischer Dienst oder gleichwertige Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen;
- umfassende Kenntnisse und langjährige Erfahrungen in mehreren Kernbereichen des öffentlichen Geoinformations- und Vermessungswesen (Grundlagenvermessung, Liegenschaftskataster, Geodateninfrastruktur) und langjährige Berufs- und Leitungserfahrung einschließlich Personalverantwortung

Sehr wichtige Fachkompetenzen sind:

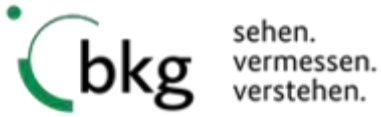
- Umfassende und fundierte Kenntnisse über die fachlichen Grundsätze und fachpolitischen Zusammenhänge im öffentlichen Vermessungswesen und im relevanten Fachrecht, (insbesondere im Liegenschaftsrecht, Sachenrecht, Bauplanungsrecht, Bauordnungsrecht, Bodenrecht in Bezug auf die raumplanerischen und städtebaulichen Vermessungsaufgaben und im Berufsrecht der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure
- Umfassende und fundierte Kenntnisse über die fachlichen Grundsätze und fachpolitischen Zusammenhänge zum Aufbau, Inhalt und Betrieb der nationalen und europäischen Geodateninfrastruktur und im Fachrecht des Geoinformationswesen
- Fundierte Kenntnisse der Anforderungen des E-Government Gesetzes Berlin

Wichtige Fachkompetenzen sind:

- Vertiefte Kenntnisse des Vermessungswesens der Länder und des Bundes in Bezug auf die länderübergreifende Zusammenarbeit
- Vertiefte Kenntnisse in Ausbildungsangelegenheiten nach dem Laufbahnrecht des vermessungstechnischen Dienstes
- Gute Kenntnisse und Erfahrungen mit der Steuerung und Koordination von komplexen, fachübergreifenden Aufgaben und Projekten
- Gute Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Landes-, Bundes- und Europarechts
- Gute Kenntnisse in Organisation und Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung
- Erfahrungen im Umgang mit politischen Gremien, Verbänden u.a.

Bewerbungsende: 27.07.2018

Diplom Ingenieur/in (FH/Bachelor)



Ihre Aufgaben sind:

- Entwicklung von homogenen Styleguides
- Überführung bestehender Dokumente in einheitliche Formen
- Dokumentation ergänzen und verfassen
- Entwicklung von automatisierten Prozessen zur Berichtserstellung
- Mitwirken an der Überführung der Prozessdokumentation in ITIL-basierte Softwareprodukte

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Ingenieurstudium (Dipl.-Ing. FH / Bachelor) der Kartographie, Geoinformatik oder einesvergleichbaren Studienganges

Idealerweise besitzen Sie Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Bereiche:

- Dokumentation von Softwareprodukten
- Dokumentation von IT-Infrastrukturen
- Umgang mit komplexen IT-Systemen
- Linux Server
- ITIL

Bewerbungsende: 05.08.2018

Ingenieur/in (Dipl.-Ing. FH bzw. B. Eng.) Vermessung/Geodäsie/Geoinformation

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Datenerhebung im katastertechnischen Außendienst,
- Beratung der Beteiligten in Grundstücks- und Grenzangelegenheiten,
- Bearbeitung von eigenen und beigebrachten Vermessungen im Innendienst

Das Anforderungsprofil:

- Gute Kenntnisse moderner Messmethoden und -techniken
- Kenntnisse des Liegenschaftskatasters und der Geodateninfrastruktur
- Kenntnisse in Geographischen Informationssystemen
- Kenntnisse im Bereich der Ausgleichungsrechnung

- Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken

Bewerbungsende: 17.08.2018

VLBI post-doc scientist / Lecturer in Radio Astronomy (3 yrs), Australia

In the role you will:

- Undertake scholarly undergraduate (and if relevant postgraduate) coursework teaching of a high quality.
- Take responsibilities and a forward-thinking role in the AuScope VLBI project. Represent the project internationally, communicate and coordinate with the IVS, the Asian-Oceania VLBI group (AOV) and other partners. Assist in reporting and advertising, in hosting visitors, guests and research partners.

You will be employed on a fixed term full time basis (3 years)

To be considered, you will have:

- A PhD or equivalent in Geodesy, Radio Astronomy or in a relevant field.
- A good record of, and continuing commitment to, research that has achieved national recognition and made worthwhile contributions to the field of space geodesy or radio astronomy, demonstrated by a record of quality publications, presentations at conferences and preferably success in securing external competitive and other funding.
- Experience in University-level teaching and learning.

Application deadline: 30 July 2018

PhD Scholarship: Space Tie Satellites for Millimetre Precision Geodesy (3 yrs), Australia

This project includes work on VLBI observations to satellites, perform the observations, process the data and analyse results. The candidate should resolve current issues with signal strengths and receiver characteristics and develop new processing chains, in order to exceed current accuracies.

The successful candidate should be prepared to work in developing existing programs and software, as well as responsibly use the University's radio telescopes. She/he is expected to perform independent research, assisted by the supervisory team. The project further offers the opportunity to take an active role in supporting daily operations as part of a global telescope network.

Eligibility

- The scholarship is open to domestic (Australian and New Zealand) and international candidates
- The degree must be undertaken on a full-time basis
- Applicants must already have been awarded a First Class Honours degree or hold equivalent qualifications or relevant and substantial research experience in an appropriate sector
- Applicants must be able to demonstrate strong research and analytical skills
- Candidates from a variety of disciplinary backgrounds are encouraged to apply. Knowledge and skills that will be ranked highly include:
- Education in geodesy and spatial sciences
- Familiarity with space geodetic techniques is welcome
- Education in Physics or Astronomy
- Knowledge of Linux, programming and software development is also welcome

Application deadline: not mentioned

Koordinator/in "Agile Produktentwicklung" (EG 13/14), Frankfurt am Main

bkg sehen. vermessen. verstehen.

Anforderungsprofil

- Abgeschlossenes Studium (Dipl.-Uni., Master) der Informatik, Geoinformatik oder eines vergleichbaren Studienganges
- Kenntnisse moderner Projektmanagementmethoden

Arbeitgeber-Leistungen

- Eine Bezahlung nach TVöD (Bund) bei entsprechender Bewertung bis Entgeltgruppe 14 und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Tätigkeitsprofil

- Softwareseitige und serverseitige Betreuung der zentralen Komponenten der Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE)
- Softwareentwicklung und Implementierung externer Software in bestehende Systeme

- Monitoring und Tests der GDI-DE-Komponenten
- Mitarbeit in einem innovativen Entwicklungsteam
- Management von Produktentwicklungen und -einführungen
- Koordinierung und agile Projektierung von Software-Entwicklungsarbeiten
- Erstellung von Anforderungsprofilen

Bewerbungsende: 22.07.2018

Assistant Professor Basic Science (Geodesy welcome), Sweden

CHALMERS
UNIVERSITY OF TECHNOLOGY

You have:

- A doctoral degree in a relevant field (astronomy, chemistry, computer science, earth science, physics,biology or mathematics), not older than 7 years. Exceptions will be made for longer periods resulting from parental leave.
- Performed high-quality research.
- Demonstrated ability to establish national and international collaborations.

Application deadline: 12 August 2018

IERS Message from R. Haas:

"Applications for a position in the field of space geodesy and geodynamics are of course very welcome. Do not hesitate to contact me if you need further information."

Sachgebietsverantwortlicher (w/m) Talsperrenvermessung, Österreich

Verbund
Am Strom der Zukunft

Aufgaben:

- Sie leiten mittelfristig die Vermessungsgruppe in Kaprun

- Sie führen Präzisions- und Deformationsmessungen von Talsperren durch
- Die Organisation, Auswertung und Berichtsverfassung der Messungen im gesamten Arbeitsbereich wird von Ihnen übernommen
- Sie sind für die Evidenthaltung aller Messergebnisse (z.B. Bestandspläne, digitale Geländemodelle, Deformationsergebnisse, Datenbanken, Profilauswertungen) verantwortlich
- Die Vermessungsfremdleistungen werden von Ihnen koordiniert, ausgeschrieben und betreut

Profil:

- Abgeschlossenes Studium im Bereich Geodäsie oder Geoinformatik
- Langjährige einschlägige Berufserfahrung
- Kenntnisse und Erfahrung in Präzisionsmessungen (Deformationsmessungen, Absteckungen und Abnahmen im Maschinenbau, Stahlwasserbau, Hoch- und Tiefbau, Stollenvortrieb) und Liegenschaftsverwaltung
- Kenntnisse in Echtzeitnavigation und Multi-Sensorsysteme
- Kenntnisse in CAD, GIS und Geo-Webservices

Eintritt: ehestmöglich

Professur (W2) für Angewandte Geodäsie, Mainz

TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber hat das Fachgebiet Vermessung in Lehre, anwendungsnaher Forschung und Entwicklung sowie Weiterbildung zu vertreten. Das Lehrgebiet umfasst die messtechnischen Grundlagen der Vermessung mit verschiedenen geodätischen Sensoren zur Erzeugung von Standardprodukten. Wir suchen eine Persönlichkeit mit fundiertem Wissen und praktischen Erfahrungen in der angewandten Geodäsie.

In den Lehrmodulen der Fachrichtung Geoinformatik und Vermessung sind Fach- und Methodenkompetenzen zu vermitteln über das Erfassen von raumbezogenen Informationen in Lage und Höhe, deren computergestützte Auswertung (CAD/GIS) bis zu deren Visualisierung mittels digitaler Medien – mit starkem Bezug zur Praxis.

Bewerbungsende: 14.07.2018

Vermessungsassessor/in, Kiel

Schleswig-Holstein
Landesamt für Vermessung
und Geoinformation

Aufgabengebiet

- Bearbeitung von Rechtsfragen von grundsätzlicher Bedeutung
- Bearbeitung von Grundsatzfragen der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters
- Konkretisierung und Entwicklung strategischer Personalentwicklungsmaßnahmen
- Ist-Analyse und Fortentwicklung von Organisationszielen und -strategien
- Novellierung bzw. Neuausrichtung von Vorschriften

Voraussetzungen

- Fähigkeit zu Koordination, Organisation und Management
- wirtschaftliches Verständnis und Innovationsfähigkeit
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Verhandlungsgeschick
- hohes Arbeitsengagement, Kreativität und Eigeninitiative
- ausgeprägte Arbeitssorgfalt, eigenständige und systematische Arbeitsweise
- notwendige Führungs- und Leitungskompetenz

Bewerbungsende: 19.07.2018

Ingenieur/in (Dipl.-Ing. FH bzw. B. Eng.) Vermessung/Geoinformatik, Photogrammetrie

Schleswig-Holstein
Landesamt für Vermessung
und Geoinformation

Aufgabenschwerpunkte sind die Führung und Aktualisierung der amtlichen Geobasisdaten der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters, deren Bereitstellung sowie der Aufbau und die Entwicklung der Geodateninfrastruktur Schleswig-Holstein.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Fortführung des Digitalen Geländemodelles DGM1
- Korrelation von digitalen Luftbildern
- Erstellung und Qualitätssicherung von digitalen Oberflächenmodellen
- Erstellung und Fortführung von 3D-Gebäudemodellen in der Ausprägung LoD1 und LoD2

Voraussetzungen:

- Fundierte Kenntnisse in der digitalen Photogrammetrie
- Fundierte Kenntnisse in GIS-Systemen (ESRI ArcGIS ab 10)

- Grundlegende Kenntnisse über Geobasisdaten und Geofachdaten
- Grundkenntnisse in Programmier- und Skriptsprachen
- Wünschenswert sind Erfahrungen mit Datenbanken und Datenmodellen

Bewerbungsende: 13.07.2018

Ingenieure/Ingenieurinnen für die 3D-Koordinatenmesstechnik, Duwe-3d

Ihre Aufgaben

- Sie schulen unsere Kunden in allen PolyWorks Anwendungen an unseren Standorten und direkt beim Kunden vor Ort.
- Sie geben technischen Support in allen PolyWorks Anwendungen und unterstützen unsere Kunden, die bestmöglichen Messergebnisse zu erzielen.
- Sie bearbeiten kundenspezifische Projekte und präsentieren Kunden die Duwe-3d AG und ihr Leistungsangebot.

Ihr Profil

- Sie haben erfolgreich ein Studium mit technischem oder naturwissenschaftlichem Hochschulabschluss oder eine vergleichbare Qualifikation abgeschlossen.
- Sie haben praxisorientierte Kenntnisse in der 3DKoordinatenmesstechnik.
- Sie haben Spaß am direkten Kundenkontakt und vermitteln anschaulich komplexe technische Zusammenhänge.

kein Bewerbungsende

Obervermessungsrätin / Obervermessungsrat E 14, Berlin

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Laufbahnzweig vermessungstechnischer Dienst oder ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschul- bzw. Masterstudium in der Fachrichtung Vermessungswesen/Geodäsie oder vergleichbare gleichwertige Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen.

Gründliche und umfassende Kenntnisse und langjähriges Erfahrungswissen in der Immobilienbewertung insb. nach den Fällen des BauGB

kein Bewerbungsende angegeben

Geomatiktechniker/in FA (80-100%), ETH Zürich

Zu Ihren Aufgaben gehören die Verwaltung, Prüfung und Pflege der Instrumente inklusive einfacher Reparatur- und Kalibrierarbeiten; Planung und Durchführung typischer Vermessungsaufgaben, v.a. TLS; Einschulung Mitarbeitender oder Studierender auf Standardinstrumente; Ausgabe und Rücknahme von Instrumenten und Zubehör; Unterstützung in allgemeinen technischen Belangen.

Sie sind Geomatiktechniker/in FA oder verfügen über eine gleichwertige Ausbildung und Berufserfahrung im Bereich Geomatik. Sie haben umfangreiche Erfahrung im Bereich der Vermessung.

Arbeitsbeginn: 01.09.2018

PostDoc or PhD Position “Collaborative Robotics”

Major goals of the RTG are the development of new approaches using the anal-ysis, integration and fusion of large qua ntities of spatial data (e.g. from cameras, laser scanners, GPS/IMU systems), the development of advanced navigation algorithms, using big data (e.g. MapReduce, Spark), learning frame-works (e.g. GPGPU based deep learning), and the design of dependable and distributed robotic systems. The candidate shall conduct research in one of these areas in collaboration with the PhDs in the RTG.

Desired Skills and Experience

We are looking for a candidate with a strong background in Computer Science, Geoinformatics, Geodesy, or Robotics. Knowledge in one of the areas: (i) parallel computing, machine learning, and optimisation, (ii) advanced analysis of navigation sensors and filtering, or (iii) system modelling and control theory is required. We also expect a very good command of the English language.

No application deadline mentioned

---

5. Bücher / Publikationen / Veröffentlichungen der DGK

Reihe C: Dissertationen

Zu Ihrer Information eine Vielzahl neuer Titel aus den DGK Reihe C - Dissertationen. Volltext über unsere Homepage http://www.dgk.badw.de/publikationen/reihe-c-dissertationen.html

- C 820

Florian Johannes Schill

Überwachung von Tragwerken mit Profilscannern

München 2018, ISBN 978-3-7696-5231-4, 173 S., PDF-Download

(identisch mit / identical with TUprints - E-Publishing-Service der TU Darmstadt URN: urn:nbn:de:tuda-tuprints-72679, URI: http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de/7267, Darmstadt 2018)

- C 819

Sebastian Halsig

Atmospheric refraction and turbulence in VLBI data analysis

München 2018, ISBN 978-3-7696-5230-7, 179 S., PDF-Download

(identisch mit / identical with Schriftenreihe des Instituts für Geodäsie und Geoinformation der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn, ISSN 1864-1113, Nr. 59, Bonn 2018)

- C 818

Hai Huang

Bayesian Models for Pattern Recognition in Spatial Data

München 2018, ISBN 978-3-7696-5229-1, 100 S., PDF-Download

(identisch mit / identical with Wissenschaftliche Arbeiten der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformatik der Universität Hannover ISSN 0174-1454, Nr. 341, Hannover 2018)

- C 817

Urs Fabian Bock

Dynamic Parking Maps from Vehicular Crowdsensing

München 2018, ISBN 978-3-7696-5232-1, 140 S., PDF-Download

(identisch mit / identical with Wissenschaftliche Arbeiten der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformatik der Universität Hannover ISSN 0174-1454, Nr. 342, Hannover 2018)

- C 816

Andreas Wichmann

Grammar-Guided Reconstruction of Semantic 3D Building Models From Airborne LiDAR Data Using Half-Space Modeling

München 2018, ISBN 978-3-7696-5228-4, 261 S., PDF-Download

(identisch mit / identical with Universitätsbibliothek der Technischen Universität Berlin DOI: 10.14279/depositonce-6803, Berlin 2018)

- C 815

Udo Feuerhake

Erfassung von Trajektorien und Erkennung von Bewegungsmustern

München 2018, ISBN 978-3-7696-5227-7, 175 S., PDF-Download

(identisch mit / identical with Wissenschaftliche Arbeiten der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformatik der Universität Hannover ISSN 0174-1454, Nr. 340, Hannover 2018)

6. Geschäftsstelle DGK

- Unsere Webseite: http://www.dgk.badw.de
- E-Mail an die **Geschäftsstelle der DGK allgemein: post@dgk.badw.de**

Russische Delegation – Präsidentenprogramm – Moskau (H. Luig-Arlt)

und Arbeitskreis West-Östlicher Fachaustausch des BDWO e.V., Berlin

Geoforschungszentrum Telegrafenberg, Potsdam

9. Mai 2018

Die langjährige Zusammenarbeit des Arbeitskreises West-Östlicher Fachaustausch des Bundesverbandes Deutscher West-Ost Gesellschaften (BDWO) e.V., Berlin, vertreten durch Helene Luig-Arlt, mit der Russischen Akademie für Volkswirtschaft und öffentlichen Dienst beim Präsidenten der Russischen Föderation unter der Leitung von Prof. Alevtina Bobyreva, Moskau, wurde im Mai dieses Jahres erfolgreich fortgesetzt.

Die russischen Fach- und Führungskräfte setzten sich aus den Bereichen internationale Wirtschaft, ökonomische Systeme, internationales Recht, Geodäsie und Katasterwesen zusammen.

Sehr dankbar sind wir Prof. Sylvio Mannel, Deutsche Geodätische Kommission, der diesen deutsch-russischen Fachaustausch in Potsdam ermöglichte.

Das Konferenzthema lautete: Geodäsie, Katasterwesen und Stadtentwicklung. In einem einführenden Beitrag von Prof. Mannel zum Thema “Interdisziplinäre Verfahren der Geodäsie“ wurden Geoinformatiksysteme in ihren Anwendungsmöglichkeiten beispielsweise in der Medizin und in der Stadtentwicklung dargestellt. Georäumliche Daten werden beispielsweise mit epidemiologischen Daten in Verbindung gebracht und analysiert oder geben der Stadtplanung Hinweise im Hinblick auf Fahrbahn, Rad- und Wegebau bezogen auf Bepflanzung und Kostenberechnung.

In der folgenden Diskussion wurden Gemeinsamkeiten bzw. Problemlagen wie Datenschutzverordnungen, Straßen- und Wegebau, Fracking-Verfahren und Aspekte der Volkswirtschaft angesprochen.

Die potenziell rückläufige Zahl der Studierenden wurde von beiden Seiten kritisch erörtert. Allerdings wurde die Bedeutung dieses Studienganges und des Fachbereichs Geodäsie betont

Übereinstimmung herrschte in der Aussage, dass die Zukunft in der *angewandten* Geodäsie läge, die interdisziplinäre Verbindungen, Wechselwirkungen aufzeigen sowie Folgen prognostizieren könnte.

Interessant waren Unterschiede bei den Vermessungsingenieuren. Während in Russland eine hohe Konkurrenz um Aufträge herrscht, werden in Deutschland Ingenieurgeodäten in der Vermessung gesucht.

Weiterführende Gespräche und Zusammenkünfte wären beispielsweise in den Bereichen der curricularen Abstimmungen und eventueller Empfehlungen für Deutschland und Russland denkbar.

Der nächste Tagespunkt war der Besuch des Großen Refraktors. Dr. Gussmann vom Förderverein Großer Refraktor e.V., Potsdam führte durch das unter Denkmalschutz stehende Kuppelgebäude, beschrieb das historische Fernrohr, seine Entwicklung, die Funktionen und die Restaurierung sowie die aktuelle Nutzung.

In einer Keynote beschrieb Helene Luig-Arlt, Büro für Stadtteilmanagement, die aktuellen Stadtentwicklungsprozesse in Deutschland. Den damit verbundenen Herausforderungen in den Bereichen Wohnungsbau, Gentrifizierung, Mobilität, Ökonomie, Ökologie, Altersdemographie,

Gesundheit sowie gemeinsamen Stadt-Land-Strukturen wird mit Bundesprogrammen wie Städtebauförderung und „Soziale Stadt“, insbesondere mit Initiativen interdisziplinärer Strategien und integrierten Handlungskonzepten begegnet.

Die Begegnungen waren von offenen Gesprächen und sehr freundlicher Atmosphäre im Miteinander geprägt.

Im Dankschreiben der Abteilungsleiterin der Präsidentenprogramme, Russische Akademie der Volkswirtschaft und öffentlichen Dienst beim Präsidenten der Russischen Föderation, Yulia Bukhnina, Moskau, wird die langjährige Zusammenarbeit als sehr produktiv sowie inhaltlich und humanitär bereichernd beschrieben.

Wir sehen einer weiteren Zusammenarbeit wie auch dem nächsten Fachaustausch im Herbst 2018 gern entgegen und danken sehr herzlich Prof. Mannel, Dr. Gussmann, Prof. Bobyreva.

Foto: DGK, Potsdam. Prof. S. Mannel, 5. von li., H. Luig-Arlt, 4. von re., Prof. Bobyreva, 3. von re. und Delegation

Helene Luig-Arlt, Leiterin AK-West-Östlicher Fachaustausch BDWO e.V.

BDWO e.V. im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur, Friedrichstr. 176-179, 10117 Berlin

E-Mail: info@bdwo.de , Internet: http://www.bdwo.de